

Greuel in Gefängnissen.

Das Schid'al der Gesangenen.

Rach und nach fommen bie unbegreiflichen Greneltaten, bie Greufamfeiten berer ans Licht, bie bon ber Megierungs. und Bur-gerpreffe ale "Reiter Berfine" bejubelt merben. Gin Foll noch bem andern wird enthullt.

Aber es gibt ein Rapitel in ber Gefchichte ber lebten Bochen, in bas noch nicht hincingelenchtet ift, es gibt Stellen in Berlin. mo hinter haben Mavern und bergitterten Genftern bie Greuel ber Straßentam pfe ihre Fottfehung fanden. Es ist da Kapitel der Gefangenen und der Echauplay och Liamas ist bas Auchthaus in ber Lefter Straße in Moadit. Dort toben bie hohen Gefangnismauern bisher versindert das die Wakteleit ans Licht fam über bas, mas hinter ihnen vorging. In ihrem Schube baben bie "Reiter Berlins" unmenfchlich gewüter. In ihrem Schube wirfen bie Grenel, und bas ift bas erfchütternbe an ber Sache, noch befe: noch in biefem Augenblide, noch.

Die Muftrierien Beitungen bringen in biefen Tagen faft alle ein Bilb, auf bem man gefangene Spariafiften fieht. Bor und binten ihnen fomerbevaffnete Colbaten, fie aber millen aum Beichen ihrer Wellelofigfelt bie Banbe über bem Ropf halten. In biefer qualvellen Daltung gehen fie ihren Weg.

Machen fich bie Beidjauer biefes Bilbes flor, mobin, mel. dem Edidial blefe Ungludlicen entgegen gehen? Bas sorer martet, binter ben Mauern, gu benen fie geführt merben?

Erft jest tommen allmählich bie erften Berichte. Becichte bon Gefangenen, bie einen Zeil ber Greuel mitangefeben haben, Die Die Befangnismauern berlaffen. Diefe Berichte find noch ludenfaft und geben immer nur einen Ausschnitt. Alle Gefangnisgreuel, Die gange Tragodie bat niemand mit angeseben, aber bas, mas bisher befannt geworben ift, genugt icon. Ge

genfint bollig. Wir geben im Folgenben gusammenhanglos nur einzelne Stellen aus bem ausführlichen Bericht eines jungen Schriftftellers, ber am 7. Mary verhaftet murbe, nicht weil er fich irgenb. wie an ben Rampien teteiligt fatte, fondern weil er eine fath-rifche Beitschrift berausgegeben bat, die ber -jogialiftifchen" Re-glerung Ebert - Scheidemann mit ben Baffen bes Bibes und Spottes gu Beibe ging. Es beiht in feinem Bericht unter anbern:

Spottes zu Leibe ging. Es beiht in seinem Bericht unter andern:
"Angesommen beim Lehtlur Staaisgerängnis, sprangen wir dem Auso unter Stöhen der Soldaten. Man sührte und an den Tingang des Gesängnisses. Es dieh: "Au er it den Ratrossen Beiers von in sühren!" Wir anderen muhten vor der Elastüte, durch die wir nur undentlich deodachten kounten, was im innern vor sich ging, sieden bleiben. Kaum war der Watrose eingetreten, erigoll der Aus: "Daut ihn! Schlagt ihn tot, an die Wand der Aust in die erfüllte und and allen Eden hold angestriedete Goldaten mit Gewehren berbeitstürzten und auf den Metrosen einschlagen. Dieser zon ein verdorgenes Rester und auf den Metrosen einschlagen. Dieser zon ein verdorgenes Rester und fämpite nun mit der Kraft des Berzweiselten gegen die Soldaten. Allmäßlich gelaunten die so Kämpsenden ten gegen bie Colbaten. Allmablich gelangten bie fo Rampfenden in ben hintergrund. mof ibs mie nichts mehr mabrnehmen fonn-

bağ er gu "Dadepeter" verarbeitet morben fel.

Da fich in bet Belle niemand mehr um une fummerte, legten wir uns ichtichlich auf ben nadt n Boben bei empfirblicher Ralte. Am nachten Morgen ignorierte man uns immer noch Erit gegen

Am nöcksten Moraen ignorierte man und immer noch Erst gegen 11 Uhr verahjolgte man und je ein Stüdchen eines Brotes, das diesen Namen nicht verd nie Es war grünlichschwarz, total sauer, knehar wie Lehm, so daß wir trod hestigen Dungers es nicht ganz geniehen sor ien.

Rachmitiags um 4 Uhr vernahmen wir plöhlich dasselbe Gebrüß wie am Boroken. Daut ihn, ichtaut fin tot uiw dasselbe herbeissürzen aus allen Eden des Gebündes und Aasselbe dan Gewehren, so das wir vas gemeinsam santen, daß die Lynchung, sondern auf Sofien von gemeinsam santen, daß die Anglein ben Gewehren, so das wirder von gesten obend beiwehnten, nicht auf Erregung, sondern auf Sofien wurder von Aotherischwarzen und Sasier kallie das hauf ertönte der pericke Auf meder, wieder dasselche Schauspiel, nur daß diesmal das zo min ervolle Gesiche Schauspiel, nur daß diesmal das zo min ervolle Gesichter Eraupen das der Ant mein Schuff und barbarische Gelöckter Gepen Idend batte ein Mitgefangener eine Unterredung mit seinen Ungehörigen, die Zeugen dieser Egenen geworden woren van erfahr, daß

gwei Galigier totgefchlagen

Korch gene mit arforen und eiwarten, ba bie Boldaten bereits aufangen, sie zu mischandeln ihr lebted Ständlein. In Gegenwart bon Offigieren spudt und ficlägt ein Soldat 3. B. einen Deren in Zivil wiederholt ins Erficit, ohne dah die Offigiere ein Wort dagegen sagen. Zonn ersolgt ber Abstandport nach

"In Blabenfee hofften wir nun ben Breiwilligen entronnen gu fein. Bir taufolen und. Denn im Soje angelangt, tom-manbierte ein beleibter Berr, ber bauernd mit einer Sandgranate in ber Luft herumfuchtelte:

"Mn bie Wanb ftellen!"

Die meiften glaubten in biefem Mugenblid wohl füfillert gu ber meiten ganioten in biefem augensta wog fustert gut iberden. Waren boch bereits bei unferer Einlieferung im Lehtber Sleaisfesangnis Neuherungen laut geworden, wie "Alle
Epartafisten werden erschoffen". "Jeder vierte
Spartofist wird erschoffen" und bergleichen mehr, so
bag wir und auf alles gesaht machen muhten. Man erschoft uns og wir uns auf aues gescht mochen musten. Man erichog uns allerdings nicht, sondern nun fles es trieder: "Die Lichtenberger absondern". Das gestond eigenismilikenweise einsach berart, bah man bor unserem linten Flügel en. 30 Monn als "Lichtenberger bezeichnete, odwohl dech die Leute canz zufällig bei ammen staden. Die bestiebe bed die Leute canz zufällig bei ammen staden. Die bestiebe bestiebte Bert rief nach:

"Alle totfchieben!"

was bei vielen bie furchibarften Erwartungen herborrief." Echlichlich wurden unfer Cemahremann und 50 meitere Leibenogefahrten in ben fogenannten "Rafigfaal", in einzelne fleine Rafige, Raum", bie 1 Meier breit, 2 Meter lang und hoch sind starige, Raund, die i Reiter breit, V Reiter lang und hoch sind. gesperrt. Her hörten bie Mighanblungen und Todesbrohungen auf. Wer eine andere Qual begann; ber hu nger. Schimmlige Kahlrüben in Waster gesocht und 250 bis 800 Eramm Brat fäglich waren die einzige Kahrung. Die bestegten Angehörigen aber, die ein paar Lebensmittel beingen wollten, wurden abgewielen. wollten, wurden abgewiesen.

Und in diefem Buftant leben noch heute, noch jest, hunderte bon Berhafteten, unter ihnen gahlreide Jugenblide, viele, bie nue tegend einer migliebigen Meugerung wegen bon Offigieren verhaftet find, anbere, bie überhaupt nicht miffen, medhalb fie eingesperrt finb.

Unterernafet, bem Berhungern nabe, befinben biefe ungludlichen Opfer fich noch immer unter ber Gin wirfung einer graufamen Tobesangit, bie man mit ben raffi. nierjeften Mitteln abfichtlich in ihnen berborgerufen bat. Gie befinden fich noch immer in ber Sand eben ber Benterefnechte/ beren Greuel und Graufamteiten fie mit anfeben mußten, bon benen fie alfo alles erwarten fonnen.

Diefe Buffande burfen nicht weiter befteben! Es ift nicht nur unmenichlich, es ift auch im bochiren Grabe unflug, fie gu bulben. Muf biefe Beife wirb in allen Berhafteten und in allen Areifen, bie irgendwie mit ihnen berbunden find, eine Er- weift, baft biefer Blutbefeht geleblich nicht gerechtbittering und ein Wefühl ber Rache hernorgerufen, bas hodit gefährlich werben fann.

ten, moraus sich ichtiefen ließ, daß ber Matroje sich aufs bafteten, gegen die nicht schwerbender Blucktverdacht vorliegt, auß ber vorliegten berteibigte. Er wurde anserer Ueberzeugung nach tot- gefchlagen, benn berichtieben Offiziere und Char- zire und Solderen, die während der Kampf- und Verlagtungs. aierte ftellten unter grazsamem Schmungeln und Sandereiben tage au der Kampf- ber Kampf- und Verlagtungs. beteiligt maren, eine ftrenge Unterfuchung eingeleitet wirb. Laut biefen Berichien, an benen nicht gu gweifeln ift, befinden fich unter ihnen regelrechte Dorber; fie muffen gefunden werben!

Der Mörder fiellt fich bem Gericht.

Bir lefen in ber Breffe folgenbe Radridit:

Bir lesen in der Presse folgende Radrids:
Oberseutwant Marish bat das gesante Material der gagen
ihn gerinteren Angrisse der Ernatsanwaltschaft übergeden und ein
Berfahren gegen sich selds benntragt. Er dürfe
sich vor dem Arieisanricht in Nürze zu veruntwerten baden. Die Unterindum dürfte beschleunigt werden, um rückschafte Alarbeilung in diesem Foll zu schaften.
Der Mord an den 24 Matroien in der Französischen Straße

ft bon uns aufgebedt worden. 2B.r berlangen bom Ariegsgericht, baß es die Bengen bart, die beweifen formen, bag Marloh unidjulbige Meniden obne Berber, felbit ohne Brufung ber Bapiere, alfo rein willfürlich, eridiegen laffen bat. Bir berlangen weiter, bie fofortige Berhaftung bes Morbere, bamit er nicht Gelegenbeit bat, bas graufame Berbrechen gn berbunteln. Angerdem fiellen wir gang morden felen." Angerdem wellen wir gang energiich die Forderung auf, bag die Berhandlung wer dem griegegericht in atter Orffentlichte't erfolgt.

Der Mann ohne Nechtsgefühl.

Es ift eine Schanbe für die Rechtsfogialiften, daß fle einem Meniden wie dem De ine ben wichtigften Minifterpoften im Robinelt übergeben.

Man hat diesen Menschen setzt gründlich kennen gelernt. Er hat immer die Boje des Rampfers für Recht und Gerechtigfeit eingenommen, immer fo getan, als bewege ihn nur unbestechliches Rechtsgefühl. Run bat fich berausgestellt daß das alles nur Seuchelei, nur die gefchidte Gefte bes gewandten Rechtsanwalts gewesen ift. Der Mann fann auch anders!

Heine wirft viel widerlicher als etwa Roste. Roste ift borniert und brutal, er verfieht es nicht beffer und ift beute nur ein Werfzeug in ben Banben der Offiziere. Aber Beine ist fing genug, um zu miffen mit wolcher zonischen Frivolität er dos Amt, das ihm übertrogen ift, mikbraucht, wie er auf die ichmeren steensen bergenngen, die vorgevracht wert nut mit elenden Finten und Ausflüchten antwortet, von denen er als Jurift weiß, bag es Finten und Ausflüchte find.

Bir wollen nicht auf alte Dinge gurudlommen. Seine weiß febr genau, bag, wenn bie on ber Ermordung Lieblnechts und Luxemburgs verhafteten Offiziere endlich verhaftet find. das ausschlieftlich das Berdieuft berjenigen ift, die bie Berfuidungeberfuche ber friegegerichtlichen Unterfudung burchfreugt, die Ramen ber Schulbigen veröffentlicht baben. Der Souptidulbige ift auch beute nicht gefant, obwohl man ihn bom erften Moment ber Tat an fennen mufite, er ift nicht gefaßt, weil man wuhte, daß feine Ausfagen unbequem wilrben. Dafür ift die "Role Rahne" fofort bei Musbrud bes Generalfireife unterbrudt, ibr Rebafteur Jonifches im Befangnis getotet worden, Berr Beine unterdrudt bie "Rote Rabne" meiter, mabrend Die icandlichften Cogromblatter ber Rechten ihre Mordbebe weiter treiben burfen und von einem Meniden, wie bem Beine ihr Stidwort gegen die Unabhangigen befommen.

Aber reden mir bon den neueren Borgangen. Beine bat bis beute nicht ben Schicherlag Rostes rechtfertigen tonnen. Much darüber wollen wir jett nicht ftreiten. Warum redet ber Monn aber nichts über ben Befehl ber Barbe-Schuten-Division, bah feder, bei bem Baffen in der Bobnung gefunden werben, ericioffen werben foll. Der Menich fertiat merden fann. Er mein. Dan eine grone Meniden auf Grund biefes Bejehls getotet worden find. Und diefer Buter bes Rechts wont nicht ben Mund aufautun au einem Wort ber Berurteilung, geidweige benn, bag er bie Beftrafung ber Schuldigen in Ausficht ftellen wurde. Dafür beit biefes Subjett gegen bie Unabbongigen.

Der Monn weiß, bag in ber Frangofischen Strafe fich eine icauerliche Tragodie abgespielt bat, daß dort Matrojen fogujagen in einen Sinterbait gelodt und faliblutig abgetan worden find. Und was fagt biefer Mann bagu? Es ift eine friegsgerichtliche Untersuchung im Gange. Gine friegegerichtliche Unterluchung! Die Regierung bat angefagt, daß die Rriegegerichte mit aller Beidneunigung abgeichafft werden follen. Ratürlich haben ihr bie Offiziere bie Ginlofung bicies Berfprechens nicht erlaubt und ber Seine ift ber lette, ber fur die Ginlolung forgen mirbe.

Die Gefananiffe find überfüllt. Reben bem Spigbubengefindet, von bem Seine fpricht, figen bort Sunberte Unichnibiger. In ben Befangnillen berricht ber Ounger und feiner ift bor ben idmerften Diftand. lungen ficher. Der Beine weiß bas, aber ber Menfch findet fein Wort gegen biefe idenftiden Buftanbe. Er bifnet nur den Mund, um die Unabhangige Cogialdemofratie au beidimpien. Co ficht der Buter des Rechts ans, ben bie redissozialiftifden Rübrer jest zu ihrem Minister Des Innern gemacht baben,

Diejer Beine ift nicht nur ein politifder Standal.

Er ift eine Rulturicanbe. Aber diefer Minifter für bas Ebenhotel wird den rechtsjogialiftifden Rübrern nod tener gu fteben fommen.

Die Anlage gegen die Jührer.

Die Politit der rechtsfogialiftliden Ribrer erfahrt bei ben Maiten immer ftarfere Bernrieilung. Auch in ben Reiben ber Rechtslozialiften felbft wächft bie Oppolition acaen die unfogialiftiide Bolitif der Riihrer. Und bas nicht nur bei den Arbeitern, fondern auch bei einem großen Leil der Intelleftuellen. Um Dienstog jand im Berrenbaus eine von der 3. Abteilung ber Organisation ber G. B. D. einberusene Versammlung statt, über die die "Dentiche Allgemeine Reitung" folgenden Be-

Der tie Berfommlung eröffnenbe Dr Simmel führte u. a. aus, es muffe außerord nilid v'el geandert werben. Man fonne feine Opposition aufs Geratewoll treib.n. fonbern muffe für tonicouente Bolit'f eintreten. In bes Bortel felbft fel gu wenin Demolratie vo fanben. Daber fei bie Riuft gwifden ber Borteifeliung und b'r Bartel immet großer geworben. Gine Heine Ernppe von Mannern berriche, ohne an wiffen, was Die b eite Maffe bente und fühle. Es fei gu erhoffen, bag ans ten Rreifen ber Barte mitgli.ber beraus Initiativen geicaffen werben, um fur bie gutunft ge Stellung ber Partet richtunggebenb gu merben. - Bolly Bepler fibrte ale Referentin aus, noch nie babe eine fo wabnfinnige Erbitterung inner. balb ber Arbeitericho't gefeiricht mie jest. Gs fei eine fortmabrenbe und nicht unbeirachtliche Abmanberung von ber Debrbeit au ben Unabhangigen verhanden. Das ? moadfen bes Bolfdewiemne fei gwe fellos nich: wie es bie Barteipreffe finitelle, ein Bufammenlaufen unlauterer Elemente, fonbern babe eine gei . ftige Urfade. Benn bie Entwidlung fo weiter gebe, to murbe Die Bart i moal'derweife bas oleide Ende nebmen wie ber Mititarismus. Die angeblich fosialitifche Regierung 'At eine wirflich fosialiftifde werben. Man muffe Rch in realbolit ider Sinfidt außererbentlich ftart mit ben Dingen ber auswar. tigen Bolifit, insbesondere m't bem Berbaltnis Deutschlands gu Aranfreich und Rug'a b beigfien. Das Memorardum, welches Dr. David für Die Stodholmer Ronfereng verfaßt babe, recht ichner Diefreditiert, fie mußte fich bierfür in Bern bittere Babr. beiten gefallen laffen. Die Duibung ber Bewaltpolitif gegen Ruhland burch die Bartel fei ebenfalls ein faum gut zu machenber Seitenforung von ben Ibealen bes Sogialismus. Die Bartei bat'e men'gitens bie Bflicht gehabt, die Ibeen bes Revifionismus ernfthaft, au biefutieren. Erit ber Revolution fei bie Bortei in einen Buhand bes Stillftanbes und ber Bleichauttigfeit gefommen Den Berfaffungeentwurf batten bie fogialiftifchen Beauftragten einem Richtfogialiften überlaffen. Die Borgange unter ber militartiden Leifung Roofes feien unter feinen Umftanbor gu billigen. Gine Ciniquing mit ben nicht bolfdewiftifden Leuten ber Unabbangigen fei bei einer geraben fogialiftifchen Bolitif in ber Dehrheit unichwer gu erreichen.

Un bas Referat ichlog fich eine außerorbentlich fturmifche Debatte. Gingelne Rebner, bie für bie Parteileitung bas Wort ergriffen, murben burd haufige &wifdenrufe angegriffen. Much Re betonten, baf ce an ber Beit fei, eine moglichft rabifale Bolitif gu betreiben In fpater Stunde murbe bie Berfammlung ver-

togt; fie foll in Rurge fortgeicht merben.

atojes Stran ber fo beilig angegrirenen Regierung auch negen diele Berfommlung feine befannte Totleweigetoftit berfolgt. Seine Leier burfen nicht erfahren, dan nicht nur bie Unabhöngigen die Soltung ber Regierung verurteilen. fondern auch die eigenen Anbanger.

Woran der "Borwärls" verdie f.

Die Borarbeiten fur Die Durchführung bes Reichsmehr. gefebes find jo meit gebichen, bag eine Angaft von Berbanben, Die Die Reichenehrbebingungen erfüllen, allernachftens in bie Bleichewebr übe führt werben. Dieje Berbanbe werben Rummerbezeichnungen befommen; fie unterfteben dem Reichomebr-

Der "Bormaris" bringt biefe Radricht und fügt bingut "Es mirb bann auch bas fogenannte "wifde Berben" ber Bergangenheit angehören. Diefe Ur bes Ersatmofens mirb eine allermeine bienftliche Regelung at-Gugrer und Unterfühler überloffen bleiben."

Der "Bormarts" mird bas bedauern. Er hat gut ber. bient an ben Berbeinferaten ber Freiwilligenregimenter, Die eins bas andere übertrumpfen wollten mit ihren marftidreieriichen Unpreisungen. Und er lägt fich beute, bevor es gu ipat ift. noch einmal feine Spalten mit Werbeangeigen und feine Zaiden mit Belb füllen. Welt über eine Ceite Werbeinferate bringt er beute und befommt bailir gewiß einige Taufend Mart. Dodurg wird afferbinge verftanblich. ber "Bormarto", wo er tonn, die Freiwilligentruppen beschütt und begunftigt. Gie find es. Die ihm große Ginnahmen ichal'en.

Du eine Arbeiterorganisation nach ber anbern ihm ihre Inferate entgieft, ba bie Arbeiter gu Laufenden ihm bas Taiden des Burgertums und von ber Gegenrevolution febr willfommen.

Die ungarische Revolution.

Die Regeiun- bes Gelbverlebrs.

Brivattelegramm ber "Breibeit".

Onbabeft, 27. Marg. Bur Regelung bes Bertehre ber Ginanginftien te und ber Berficherungege elifchaten ertäft bie Rateregierung eine Berordnung, bergufulge bon taufenben Rechnungen und Gintagen mengelich nur 10 Brojent, jedoch ben Rechnungen und Einlegen menstlich nur 10 Brozent, jedoch böchftend 2000 Kronen abzeholen werden können. Hie Ar beitstidt nur de far an It, für Matrial und Valchinenbeichaftung dürken Uniernehmungen dis 2000 Kronen bedeben. Einfelden beithe führen bis 2000 Kronen bedeben. Entstimmung des Bolfebeaustragten für Actrial einzuholen. Leben bei Ruftimmung des Bolfebeaustragten für Actrial einzuholen. Leben bei nittelhän bler, Teiriebe und Bentralen können Ginlagen in uneinges chränkter Sobe beransnehmen. Berfiche er ung de fellschaften dürfen dis 1000 Kronen Ausgalungen vornehmen. Weberweisungen un er Ainanianlituten sind unseingeschröner; Neberweisungen un er Ainanianlituten sind unsestigen Gebieten können nur mit Zustim mung des Bolfsbeaustragten für Hinansweien erfolgen. Die durch die früheren Leitungen angesiellen gelchäftsstührenden, under welchem Tiel immer, in bgesom ihre dishe isen Bezähge, indestru, under welchem Tiel immer, in bgesom tydich en 8 3000 Kronen. Die Brügge der Annehesten der Pinantinstitute durch abne Brüstimmung des Bolfsbecenttragten für Finansweisen nicht erhöht werden. merben.

Die rote Armee.

Bribattelegramm ber Greibett.

Bubapelt, 27. Darg. Eine 1000 organifierte Spebifions. arbeiter und Lobnfutider gogen feute mittag bor bas Gebaute ber Bolfstommiffariate, um ihren Unichlug an bie rote Barbe an-

Rommiffar Bago erfarte in feiner Antwort die Biele und Aufgaben bei Diftatur bes Broletariate und fagte begunitch ber Aufenloge: Diefe fel für die Diffaiur bes Broletar'ats febr gunftig. Die Erfdienenen befchloffen, gefchloffen in die rote Mrmee eingutreten.

Wenn feine Regierungstruppen sommen.

In ber "Bantower Borortzeitung" lefen wir fiber und Orbning gefidert murbe, follering: Sampfe bie Muh-

"Im gangen ausammengescht ist in Kanlow in der Svartofies-Woche ein Schuß gesallen, und zwar auf der Polizistracke beim Entisder, eines Gewehrt. Dieser Schuß
ging durch die Dese und halte einen Schoben von ca. 8 Mart
anperictet. Gleich beim Beginn der Berliner Unrusen hat es die hielige Polizei verstruden, sosat mit den hieligen Dalisischen Vorleisührern einen Kompatt dabin abzuschließen, daß beide fosialdemokratische Richtungen fich der diesinen Bolizei mit der Korpflickung auf Versten, für die der Ausrechterbaltung Berpflichtung gur Verfügung ftellten, für bie Mufrechierhafteng ber Rube. Orbnung und Sicherbeit bes Ortes mitguforgen. Cowohl die Mehrhelissogialissen als auch die Un ab bangigen.
Sogialde mokraten baben in diesen Lagen von thee
Chuldigkeit getan. Sie boben sich n'at allein dem Boligeiinspektor gur Beringung gestellt, sondern bab'n die Räckte hindurch, mit der Boligei geneinsam, die Sicherbeit des Ortes
Abernommen. Die gesamte Bürgerschaft bat am Schuß der die Würste der Leiten zugesagt.

Unruben alle Arfame, bei den Porterriorungen glete des Lob zu gollen. und itt besonders hirvorguheben, och beide Richtungen den schweren polizeitigen Nachibient unentsceltlich undsecht haben Es ist auch in der ganzen Bocke in Bankew auher ben lieinen täglich vorlammenden Diebstählen nicht das geringste vorgetommen. Das beiht a.iv: wechn die Arbeiterschaft selber für Rube forgt, widelt sich das gesamte dieutliche Leben in groedneien Bedien gb. Solos Regienungstruppen kommen, wied geschneien

Bohnen ab. Cobald Regierungetruppen tommen, wird gefchoffen, eraubt und geplundert. Auch in Lichtenberg mare eine Ginigung im Sinne bes Pantemer Borgebens moglich gewejen. Aber Berr Roste wollte bie Gewalt, well bas Ebenhotel nach einer ftrategi'den Entideibung brangte und burdaus einen militarifden Gien feiern wollte.

Das Mi'lide in Schonefelt.

"In Ghonefeld ift jungft bie Rompagnie 91 ber 2. Barbe-Referve-Division eingerudt. Cofort murden die Führer ber Solbaten bon ben Ortsbongen gegen bie Arbeiterichaft icharf nemacht. Man batte es fo barguftillen verfucht, als ob unfere Barteigenoffen nichts als fpartaliftifche Butichiften feren, bie affertei uble Angriffe auf Leben und Sicherheit ber Spiege burner vorbätten.

In ben Wohnungen unferer Genoffen murben hausfuchungen abgehalten. Dan fond weber Baffen noch fonftige Beweife einer rebellifden Befinnung, wohl aber wurden bie Mitgliebeblider einer gründlichen Revision untergogen, ebenfo bie Brivatpapiere. Giner Frau wurde gugerufen, fie wurde mit bem Rolben vor ben Edabel gefchlagen, wenn fie nicht pariere. Dem Arbeiterrat wurde bie rote Binbe abgenommen und gleichzeitig bemerft, wenn fich noch einmaf einer mit fold einem "Ding" feben liege, würde er fiber ben Saufen veldoffen."

Borftebende Rolla ift nicht etwa ber "Freiheit", fondern "Bormarts" augenangen. Und ba fich bas Treiben ber Soldner nicht gegen Rommuniften ober Mitalieber der U. S. B. D. richtet, sondern gegen rechtsiozialistische Barteimitglieder, fiebt fich der "Borwarts" gezwungen, die Rotig au veröffentlichen. Sein Brotest gegen das fandolose Borgeben der Soldner, die bereits in iedem Arbeiter einen Sportafiften feben, nimmt fich ober recht flaalich aus. Er bat die Weifter, die ihm fett Aurcht einfogen, felber gerufen; er mocht für die Soldnericharen in feinen Retiamefpalten täglich Bropaganda und ift für die Or ien verantwortlich, bie bie militariftilde Rafte überall bort feiert, wohin fie ihren Bug fest.

Die Berffändigung in England.

Lonbon, 26, Mars. (Reuter.) Amtlich wird mitnetellt, bal ble 29 erftarbeitertonfereng befdloffen bat ihren Mit. allebern bie Munahme bes Berichtes bes Braffbenten ber Rolfentommiffion und Abftimmung unter ben Arbeitern über biefe Brage su empfehlen.

Die Loge in Megny'en.

Rafes, 25. Marg. (Reuter.) Der Befehlohaber ber engfifden Streiffrafte in Megnoten bat mabrent ber lepigen unrubigen Beit alle offentliden Berlamminngen, Temonftrationen ober Brogeffionen werbaten,

Frankreich und Aufland.

Paris, 26. Märg (Reuter). Bicon verteiblate in bet Rammer Granfreichs Bolitit gegenüber Rugfanb und fogte, Franfreich fei feinem früberen Bunbeggenoffen tren geblieben und gebe niemais bon ber von Clemenceau berfunbeten Bolitif ab. namlich ben Bolichemismus gu be fampfen, ber bie Bloge Rugionbs und ber Menicheit fel. Bicon murbe fortmabrend bon ben Cogialiften unterbrochen.

Leitlands Anerfennung.

Libau, 25. Mara. (Lettifches Breffebureau.) Lauf Fachricht aus Baris ift Die Anertennung Lettlands auf ber Griebenstonfereng gefichert: Clemenceau bat ben letilichen Minifter bes Husmartigen empfangen und ihm Unterftubung für

Der Morder der Schwäne.

Dimitti Merefchtowffi.")

"Der berühmte Gelehrte Dr. Triboula Donfomme erfuhr beim Studiam ber Ra.urwiffenichatten, ban bie Schmane im Grerben fingen. Und er befam Ruft, Diefen Gefang gu boren,

"In einem alten beriaffenen Barle fand er im Echatten Sunbertfähriger Baume einen alten beiligen Beiber, wo zwalf ber ftummen Bogel über ben buntlen Spiegel bes Waffers glitten. Gin ichwarger Edwon hielt nachts mit offenen Mugen Bacht; bielt er einen glatten Gert, ben er beim verinaiten Gerauich ins Baffer fallen ließ; fobalb bie Edivane ifin fallen horten, flogen fie bavon.

"In einer finfteren Berbitnacht erhob fich Dr. Bonfomme, ber an Schiefengleit titt, bon jeinem Luger und gog bie icon bereitgetegten Sachen an: lange, marm gefütterte Gummiftiefel. Die ohne Rabte mit einer ebenfo warm gefütterten Gummijoppe verbumpen waren, und ein Boar Ritterhandichube aus Grabl, bie er beim Antiquer gefauft batte. Eo ausgerliket, berließ er bas Saus, fdild fich an ben Bei'er beran und trat querft mit bem einen, bann mit bem anberen Bein ins Baffer, bas ihm nur Dis an ben wurtet reichte. Er ofwege fich mit b.t großten Borficht, mit berhaltenem Riem, um ben machjamen Bachier nicht gu meden. Er lam, im Dunfeln ladelnd, gang nabe an ibn geran und begann mit bem Beigefinger feines ftablernen Santfound gang leife auf bem glatten Wafferipiegel gu troben. Diefes Arthen war fo leife, baft ber folafenbe Schwan ohne gu erwachen aufborchte. Mis er bie Wefahr witterte, fing fein armes Berg vor Entfeben gu pochen an.

"Und alle bie andern Schwane, bie ben Stein nicht fallen borten, ober geeichfalls Unbeil abnten, redten bie fe'anten Dalje. und auch ihre Bergen fingen bor Entjeben gu pochen an. Der gute

") Etwas gefürzt aus bem im Berlag bon R. Biper (Minden) erfagenen a uner eper den Larcouch bed gu ben geiftigen Grundlagen bringenben tuffifchen Dichters und Goriftftellere Dereichtauft. Giner feiner lepten Auffabe fort. ft: "Co pibt wehl einen Wen aus ber Bittheit gur Antiur, aber aus ber Bermilberung gur Ruttur führt fein Beg. Die Ruttur tehri nie wieber, wenn man fie einmal verloren bat Den "Geift biben und bie Delinithomben find nur vergebliche Berfuche, Dambiet nicht". - Man benie aum an Debbets Wert in feinen Togebildern. Gine berpfufchte Mevolution ift Der Militarismus ift eine in Blut und Gifen gefleibete Detagin berpfuschtes Jahrhundert."

Alle laufchte biefem Wochen und beraufchte fich an ibrer Tobes.

"Bie angenehm ift es boch, Rünftler gum Echaffen ungufporment" flünerte et pre-ude

"Das Licht bes Morgenfterns brach ploglich burch bie Bweige und erleuchtete bas fcmarge Baffer. Die weifen Schwane und ben tapfern Ritter. Im gleichen Augenblid lieb ber erschrodene Wachter feinen Stein fallen . . Es war aber gu fp.et Der Morber fiurgte fich, furchtbare Schreie ausstohend mit ausgeftredten Armen mitten unter Die Schmone. Die eifernen Ringer griffen fest zu und brachen einer folanten Sale nach bem anbern.

"Die Geelen ber Sterbenben ftiegen als unfterblicher Befang in ben himmel binauf. Und ber finge Dollor lachelte ob tiefer Empfindiamfeit und freute fich bet Dulit." (.Der Morber ber Schwäne" bon Billiero be l'fiele-Abam.)

Die Ceele bes mobernen Spiegburgertums ift vernünftiger Babofinn, aufgefidrte Barbarei - bas ift ber Sinn biefer

Legenbu. Gin Suftichiff, bas eine Bibliothet mit Bomben bewirft, ein Mafdinengewehr, bas eine antite Marmorfiaine beidiigt, eine gwangleg!flige Caubite, Die einen Dom gerftort. Das find fauter Taten bes berfitmten Coftore, feine fahlernen ginger, die ben Edmanen bie Balfe brechen.

Die aufgeffarte Barbarei mitft bie Froge bom tiefften Befen, und nicht nur bon einzelnen Teilen und Gigenichaften ber moberner Rufter auf: ob fie tatfachlich nur ein Schmanengefang ift, bei ben berlifmien Tofter entgudit Cb bie moberne Menfchheit fich tatfachlich mit einem bergen und mit einem Munbe gum Rationalismus a's gur lebten Wahrhelt Defenut?

Un ihren Bruchten follt ife fie erfennen: ber Rationalismus ift ber Baum, ber Militariamus bie Frucht; ber Rationalismus ber Rorper, ber Militorismus bie Geele.

Die moberne Raftur ift auf ben trefften Antinomien, auf ewigem Schwonten gwijchen Beralismus und Materialismus begrundet. Benn aber bir lebte Bahrheit bejagt, bag Beit und Maum nur "fubielt be Formen unfeces Tentens" finb, wenn alles trügertich und gefpenftifch ift, fo find ber Materialismus und ber 3bealismas in ihrem tiefften Rerne gleich: Diefer Rern ift ber Riftliemas, ber 28 De gum Ridis. "Die Belt als Borfiellung" ift ein Traumgesicht, ber Schleier ber Maja. "Die Be-ftalt biefer Welt ift verganglich" Die gwang ablligen Daubiefen Schleier gu gerreigen, ben bofen Traum gu berichenden.

Darum ift die Barbaret eine Brucht ber mobernen Auftur Eine Bertierung, eine Berwilberung. Bert erung ift fchlimmet ale Lierheit, Bermilberung fdeimmer ale Bitbbeit.

Caliban in ein ungeratener Schuler Brofperod: Gin Teufet, ein geborner Teufel ift'a, An deff n Art Die Bilege nimmer baftet, Un bem bie Dithe Die ich menfchilde nabm, Bang, gang verloren ift. burdieus berloren . . . ")

Wir glaubten fcon, ber Rampf gwifchen Caliban und Brofpers fet loman en Urgen. er få at lefte e ft at.

3ft bas nun tatfactlich bas eerelchte Aboal? 3ft es nicht bas Enbe? . . . Mile find fo frierlich, fregreid und folg, bag Ihnen ber Atem findt. Gie ichauen auf biele Millionen bon Menichen, bie pefügig bom gangen Erbballe Herber gufammen!lieben, von Meniden bie ber aleiche Glebante bierber petrieben bat und bie fich bier leife, bartnadig und ftomm brancen . . . und Sie fühlen, boft bier etwas Enbgulifges gefcheben und abgefchloffen ift. Das " " and her "meta note. . At meig mid wie ich einmal auf ber Strate (in Son. Martet, bem Conboner Profile tuler en-Biertel) im Balfepebrange ein Peines Mabden erblidte, bas moft höchtens feche Babre gafite, nicht mehr, in Lumpen ne-Heibet, fdmugig, barfug, ausgemergelt und blaugefdogen. Gie trieb fich Gott weiß weehalb in bem Boltsbaufen umber: plelleide e de fie of mis mit om meiften berreffen machte: fie ging mit bem Ansbrud eines fe profen Rummers, einer fo bo'finnigtlo'en Ber weiffung in trem Beficht, bağ ber Anblid b'efes ficinen Geldfofe, bes icon fo viel Bluch und Jammer trug, fait unnatürlig mar und bod unlapear meh int. Gie wiegte beim Gefen ihren gergauften Ropf immer bin und ber, gang als errage fie etwas, bewoole babel unauspefeht ble Arnie, fpreige bie Pinger ober ichlio niablich bie Banbe gufammen und prefite fie an ihre nadte fleine Bruft. 3ch oing ibr nach und nab ibr einen balben Schiffing. Gie nahm bie filberne Munge, fab mir ichen mit angftlicher Bermunberung in ble Augen und p'oblich lief fie boron, fo fchnell fie tonnte, gang ale fatte fie gefürdtet, baft ich ihr bas Gelb mieter abnehmen fonn e." (Doltojewelij, Winternufgeldumnen fiber Commereinbride".)

Das ichredliche Gericht ift über uns bereingebrochen über einen einzelnen ben und, fendern über und alle. benn alle find für bas Blut, bas ben ben Stufen bes Domes berabflieft, und für bie erstaunten Mugen bes fleinen Mabdens berantwertlid.

"Ronig Belfagar machte ein herrliches Dabl Taufenb feiner

") Chalefpeare, "Sturm", IV. Mufgug, 1. Sgene. Anm. b. f.

Un unfere Organifationen.

Ueberall im Reiche schreitet unfere Bewegung ruftig vorwarts. Die Rentrale unterstüht die Agitation nach Kraften. Das auf bem Barteitag beidloffene Aftions. programm bot fie als Flugblatt bruden laffen und beiden Stantsmänner die Ariedenskonfereng fich nicht auf bat Matern besielben allen Bezirksleitungen zugestellt; an Berbaablungen mit ber beutichen Delegable lebteren millen fich die Areise und Orte wenden, die das tion einlossen werde. Die Deutichen mußten sich damit

faßte Mgitotion&broidure:

"Bas trennt uns Unabbangige von ben Rechtsiogialiften?" Die Broidure wird eine Sude unferer Agitationsliterotur andfullen und zweifellos ftart verlangt merben. Gie wird von unleren Organifationen für 80 Bf. verlauft werden konnen. Die Organisationen tum gut, ihre Bestellungen ichon jeht beim Berlag ber "Leipziger Bolkszeitung". Leipzig. Tauch ver Strafe 19/21, aufzugeben.

Uniere Berliner Barteiorganisation hat im Berloge ber Freiheit" eine Broldifire über die Margereignisse in Berlin berankzegeben. Die Brofdure führt den Titel "Die Babrbeit über bie Berliner Stragen. fampfe", und tann ven ben Organisationen für 85 Bf. abgegeben werben. Gie ift gu beziehen vom Berlag ber "Freiheit", Berlin RB. 6, Schiffbanerbamm 19. Angefichts ber Liigenberichte, die im Lande fiber die Berliner Margereigniffe verbreitet find, empfehlen wir diefe Brofchure

bringend gur Berbreitung.

Rum Frauentaa am 6. April erideint bie erite Rummer unierer neuen felbständigen Pronenzeitung "Die Rambferin". Gie ift als Acitationsnummer mit Kämpferin". Sie ist als Natiationsnummer mit Aunstrationen ansacstattet und aum Breise von 25 Bf. von den Organisationen zu beziehen. Die Zeitung erschintunder der Nedettion der Genossin Wurm vierzehntägig und wird in Leidzig gedruck. Die Bestellungen sind ungehend an den Verlag gedruck. Die Bestellungen sind ungehend an den Verlag der "Leidziger Volkzeitung". Leidzig. Tanchaer Straße 1921, zu richten. Unsere Genossinnen werden wetteisern in dem Besteden, ihrem neuen Organ einen möglichst großen Abonnentenkreis zu verschaffen. Wir empfehlen den Organisationen, den Bezug der "Känwserin" sür ihre weiblichen Mitglieder obligatior ihren den Der granisationen den Bezug der "Känwserin" sür ihre weiblichen Mitglieder obligatiot werden, das die Organisationen das B'att sür 30 Bf. monatlich (2 Rummern) an die Mitglieder ablosien können sonst koste die Einzelnummer 20 Bf.

Bur bie gehlreiden Mitglieder unierer Bartei in ben Gemeindevertretungen werden in Rurge Richtlinien für bie Rommunatpolitif ericeinen. Die Berausgabe eines Angendorgans ift in die Bege geieitet. - Das Breifebureau wird nachftens eröffnet

Die Agitation und die Unterhaltung der Parteieinrich-tungen, besonders der Ausbau unferer Bartei-presse erfordern die Ausbringung beträcktlicher Geld-mittel. Wir erinnern deshalb an den Beichluft des Barteitoges die Beitrage für Manner auf 60 Bf. und für Frauen auf 40 Bf. monailich festinischen. Der Beichluß muß vom 1. April d. J. ab in Kraft ge-

fest werben. Frner erfuden wir bringend, die noch rudftandigen Bflichtbeitrage an bie Rentrale bom letten Quartal 1918, iowie bie fälligen für bas erfte Quartal 1919 en uns einzufenden. Um bie großen Ansgaben ber lebten Beit beden au fonnen, baben wir eine Revolutions. fommluno ins Wert geiett und ju biefem Amed Cammelli'en in Umlauf gegeben, beren Ertragnis zur Solfte ben Erganisationen in ben Begirten und am Orte ver-

Cenoffen und Genoffinnen! Reder Zag fann uns bor Die id werften Ent deibungen ftellen. Agitiert und organifiert, damit wir gerliftet find!

Das Rentralfomiter ber Unabhangigen Cogialbemofratifden Bartei Tentidilands.

Gewaltigen und Cauptleute und foff fich boll mit ihnen . wurden hergebracht die goldenenen Gefage, die aus bem Tempel, and bem Caufe Gottes gu Jerufalem genommen maren; und ber Renig, feine Bewaltigen, feine Beiber und Kebameiber iranten baraus Und ba fie fo foffen, tobten fie bie golbenen, filbernen, ehernen, e'fernen, holgernen und fteinernen Gotter. Gben gu berfeibigen Stunde gingen berbor ginger, ale einer Menidenhand, die id rielen gegenüber bem Reudter auf bie getundte Wand, in bem fenigliden Caal. Und ber Ronty marb gewahr ber Sand, Die ba fdrieb. Da entfarbte fich ber Ronig, und feine Gedanten erichredten ihn. bog tom bie Lenden ichniterten und bie Beine ierien . . Und ber Prophet fom und les bas Gefferiebene: -Mere mene tekel upharsin — Gott bat bein Ronigreich gegählt und rollenbet. Man bat bich gewogen und gu leicht gesunden. Dein Ronigr.ich ift gerteilt und ben Mebern und Berfern gegeben."

Werben wir nidt auch in ber gleichen Bage gewogen und gu leicht gefunden werben? Unfere vermeintliche Schwere ift in Birti dieit bie Leidrigfeit bes berühmten Gelehrten, bes Morbers ber Educane, ber bod memale erfabren wird, was die Schwane

nor bem Tobe finnen.

Berlin unter dem Belagerungeguffand: 1849.

General Brangel bemübte fic, bas Rriegerecht in acht allen ichar'er Deife gu gebrauchen er zeigte fich fogar, mo er perfeutid mit ber Burgericatt ir Berührung tam, beim Emplange bon Teputationen ufm freundlich und guborfommenb, fo bal er fich eine gewiffe Popularitat ermart. Bei allen Rag-regeln wurde die Di itarbeborbe nicht nar unterficht, fonbern überboten brich bie Bolige'. Babrent General Braneel fich wehl ftreng, aber niemals brutal, oft fogar gutmulig, verfohnlich und entgegenfommend geinte, lief ber Boligeiptafibent bon Sintelben feine Getegenten vorübergeben um ber bon ihm mit unverfohn. lichem Dan verloigten Demotratie Die Boligeimocht bruderd fühibar gu madien. Dit ber Boligei verbaud fich barin ber abidaum der fonfervativen Bartei, Die jeige Menge, welche mubrent ber revolutionaren Lemegung bes ver-gangenen Commers fich nicht au cepen gemegt batte, bie jest aber rachegierig fich wieber begrorbeangte um Antligen gegen Die überneundene repolutionare Barter.

Und bod wrollten felbit ble Reaftionare ein gewiffes Rechts. Beriangerung bes Beiogerungeguftanbes gur Giartung ber reno-

luttomaten Rruft bes Bolfes beitragen,

Kein D'Masir'eden!

Berlin, 27. Mars. Ansländifche Blatter batten bor einiger Beit Aeußerungen von Llobd George und Bichon mitgeteilt, wonach noch libereinstimmenber Anficht biefei Klugblott beziehen wollen. Es muß in Millionen begnügen, den ihnen von den assozierten Regierungen vor-Exemplaren im Lande verbreitet werden.
In allernäckter Leit ericheint im Berlage der "Leipsiger Bolkszeitung" eine vom Genossen Marchionini versiger Bolkszeitung" eine vom Genossen Marchionini versiger Bolkszeitung" eine vom Genossen Marchionini verichen Baffenstillstandskommission von Maridall Goch folgende Un't wort eingegangen: "Die Serren Llovd George und Bicon haben niemels die Erfferungen abgegeben, welche ihnen angefdrieben morben find, und welche bie Aufrage ber-anlast hoben, die om 19. Mara von bem Borfikenden ber benifden Baffenstillftanbetommiffion gestellt worden ift."

Keine bolidewistische Revolution in Golisien.

Bien, 28. Marg (Melbung bes Biener Teienr.-Rorr.-Bureaus.) Aus bier borliegenben Telegrammen aus Strbi und Stanislau vom 24. b. M. ift gu ichliegen, bag bie bon ber Mosfaner. Cotojetrenierung burch Gunt bruch berbreitete Madrid con einer bolichemiftifden Revolution in Ofigaligien nicht auf Bahrbeit bezuht.

Die Rollung dieser Meldung ist recht unblar. Es if ous ihr nicht au erseben, ob nur der "bolicemiftische" Charafter der Revolution abgestellten werden ioll oder ber Ausbrud ber Revolution in Galigien fiberhaupt.

Gewerkschaftliches.

Ablehnung bes Tarifverfrages in ber Schofbranche bes Schuhmachergewerbes.

Schuhmachergewerbes.

Im großen Saal des Gewerlschaftstauses sand Dienstag abend eine Effentliche Schukmacher-Versammlung statt, in welcher Kollege Dally den zwischen den Schukmacher-Immungen Grah-Berlins und dem Jentralverkand der Echikmacher Teusschlade bereinbarten Mintmal-Lohntarif unterbreitete. Bisker sind auf die Lohnsähe des im Jahre 1910 abgeschlossenen Tarises auf Seund killer Arreinbarung 200 Prozent Aufschag gezahlt worden, in vielen Hällen aber auch weniger. Der nene Laris sieht eine Erhöhung der Aktordsähe bis 300 Brozent bor, für genätte Arbeit zum Teil noch mehr. Beim Zeiter 45 Mark, für geletnie weiblishe Arbeiterunen 30 Mack. zu denen wie auch zu den Alfordiähen die Arbeiterunen 30 Mack. zu denen wie auch zu den Alfordiähen die Arbeiterunen 30 Mack. zu denen wie auch zu den Alfordiähen die Arbeiterunen 30 Mack. zu denen wie auch zu den Alfordiähen die Arbeiterunen Songeit und die Verlember 1819 ein Teuerungszuschlap von 100 Prozent zu zahlen ist. Diese Bestimtrung wurde vom Referenten mit dem eventuellen Sinsen der Löhne begründet. Der Taris bisbet in dem Ause eine seine Geite Grundlage, don der nicht abservichen werden darf. Auch die Bestiebung der tänligen Arbeitszeit auf 8 Stunden kedente gegenüber dem Lieberigen Zustand einen gewaltigen Fortschrift.

Fortideitt.
In der Diskussion wurde der Zorif von einzelnen Mednern scharf bekämpst, bei dem augenbildlichen Mongel an Arbeitsträten batte mehr erreicht werden können als ein Wochenlohn von 90 Mart der die Shuhmaßer in den Augen anderet Arbeiterkategorien heradiebt. Goldmerkaus wurde dem gegenüber gestend. deh die Schuhmacher selbit zur Verbesterung ibrer Lane nichte getan haben. Wenn die tarislichen Mindeltschen nicht befriedigen, sollen die Kollegen auf Grund der augenbildstichen Gestätistige selbst auf Verdihung der Vollne den der getand wie sie den unterstüben. Da lig berionte, das in der Berbond wird sie darin unterstüben. Da lig berionte, das in der Berbond wird sie darin unterstüben. Da lig berionte, das im Larif sestgeichten Windestichne erhalten.
Rach der ziemlich erregun Debatte wurde der Aarif zegen wenine Stimmen abgelehit. Eine Kommission, destebend aus den Kollegen Vollmerbalt. Eine Kommission, destebend aus den Kollegen Vollmerbalt. Eine Kommission, destebend aus den Kollegen Vollmerbalt eine einem mit der Innung derhandeln, um einen Aarif abzuschlieben, in dem iegische Allordabeit ansguschen sind Beitlohnfabe feftgufeben find

Kollege Bollmerbous mies noch darauf bin, daß ber Annungsnachweis fireng zu meiden ist und nur der paritä-tische Arbeitsnachwei- in der Gormannstraße für Stellungindiende in Betrack tommt.

Debatte über ben Baltedider Antrag über bie Mufhebung bes Belogerungszuftunbes folgenbes:

"Benn aus politifchen Rudfichten fur bie Fortbauer Des Belagerungeguftandes geftimmt werben foll, fo muß man fich fragen, welche befonderen Grunde gu Beforgniffen malien benn por. tag nach Aufhebung bes Belagerungsguftanbes wieberum anarchijche Bufranbe eintreten fonnen, baf Gratfie gegen bie öffentliche Didnung und Sicherheit werben begangen weiben.

3d belte bafür, bag bie Gefahr größer wird burd ben Belagerungsguitand, ich halte bafür, bag alle bie-jenigen, die ungufrieden find mit bem jehigen Buhanbe, bag biejenigen namentlich, bie in bem Belagerungsguffande eine Rranfung gefeiligter Redite firben, leicht fich bewogen finden mogen, felbit babin Bartei gu ergreifen, mobin fie fonft nicht Bartei ergriffen haben murben Ge ift eine große Befahr, bie Ungufriedenbeit auf einen Buntt gu lenten, und biefer eine Buaft wird für Berlin ber Belagerungeguftanb. Ich mache auf bie große Gefahr aufmert'ant, Die barin liegt, bag fich alles, mas ungufrieben ift, gu einem eingigen Streben vereinigen wird, gu bem Angriff gegen bas Befteben bes Belagerungeguffanbes. 3ch baite blefe Gefahr ich wieberbote es, für groß, ich halte fie für großer, als bie Wefabr, w.lde be' Mu hebung bes Belagerungeguftanbes eintreten fam, une beebalb werbe ich fur bie Aufhebung bes Belagerungtzuftanbes leimmen."

Die Debatte frand auf hobem geiftigen Riveau, nur bie Reben der herren vom Regierunglifich lieben jeden Beit ber-miffen. Bur fie war und blieb bie robe Gewalt bas einzige Mittel, um gegen ben Billen bes Bolfes ihren Anfichten Geltung gu berichaffen. - Am 26. April erfolgte bie Abitimmung, Die ergab, daß ber Sanbiag mit graßer Mehrheit ben Belagerungeguftant für una gejeulich erflorte und mit 184 gegen 199 Stimmen tie fofortice Aufhebung besfelben forberte. Darriffin murbe am folgenben Tage burd, tonigliche Rabineitborber L'e

Rammer aufgetoft. 3m Berlauf ber Berfandlungen hatte ber Mbgeord

nete Philips gefagt:

gefühl gewahrt wiffen und nicht burch eine Werschützung ober Die alte Ande gurud; es ichligt nech manche Wope inder das 70 Jahre recht deutlich hervot. Ja. ja, wie habes at bertangerung des Belogerungezustandes zur Startung der revoderfanzerung des Bolfes beitragen,

Ablauf des Tarifverleages in der Berliner Landichafts garinerei.

Der für bie Berliner Banbid aftegarineret geltenbe Tarif. bertrag ist seitens bes Berdandes ber Görlner und Garinereis arbeiter aum 1. April 1919 gefündigt. Die Kündigung ersolgte, weil der im Bertrag sestgelegte Stundentohn in seiner Weise den heutigen Zeitverhältnissen entspricht. Durch die jehige Zaris-bewegung soll eine Erhöhung des Stundentohnes angestrebt

Ferner foll auch die Robnfrage ber Gartenarbeiter und Gartenfranen tariflich geregelt werben, für bie im alten Bertrag

eine Festsehung ber Löhne nicht erfolgt war. Ueber ben weiteren Cang ber Tarisbewegung wird eine am Donnerstag, ben 27. März 1919, abends 734 Uhr, im Rational-sof (Königshof), Berlin, Bülowsix, 87, patisindende Bersammlung Bejchluß faffen.

Lohnfarif für Geschirrfattler.

In ber Brande ber Gefdirrfattler berrichen infolge bes Heberviegens ter Aleinbeittebe redt geriahrene Arbeitsverbaltniffe Dem Berband ber Catifer ift es nun gelungen, wenigstens für bie geoberen Betriebe folgenben Zarif zu ichafjen:

Die Arbeitdzeit beträgt an ben erften funf Wochenlagen je Stunden und am Sonnabend 7 Stunden.
Der Mindeflichn beträgt:
a) für berfelt arbeitende Geschirrfattler, für Zuschneiber und Woschinennäher 2,50 Mt. pro Stunde;
b) für alle übrigen Sattler über W Jahre alt 2,20 Mt. pro

e) für Sattler unter 20 Jahren 1,80 Mt. pro Stunbe;

d) für Lederlier unter 20 Jahren 1.80 Mt. pro Stunde; d) für Lederspeperinnen 1.80 Mt. pro Stunde; o) für sanstige Rassisienunäherinnen 1.10 Mt. pro Stunde. Die Löhne der Silsarfeiter und sarbeiterinnen bleiben der freien Bereindarung überlassen. Die bestehenden Affordbreise werden gemäß den in Lisser 2 sestgesehten Leitlöhnen um 210 Proz. ausgebestert. Erundsah ist, daß ein Durchschnittsarboiter die in Lisser 2 festgelegten Lohnsah interdienen mehr

Alfordarbeiben, die in fo geringen Mengen ausgegeben werden, bag die Lohnfumme unter 7,50 Mt. beträgt, find mit

10 Proz. Aufschlag zu bezahlen.
Hür unumgänglich notwendig werdende lieberstunden und Sonntagdorbeit wird ein Ausdig von 3314 Proz. gezohlt.
Ueder Streitigkeiten enrickeidet eine aus zwei Arbeitgebern und zwei Arbeitnehmern zu bildende Schlichtungssommission. Kommt eine Einsteung nicht zusaude, so enrickeidet das Einsgungsomt des Berliner Gemerbegerichts enboultig.

Diefes Abtommen bot Gultigleit bom 1. Marg 1919 bis gum 30. Juni 1919. Sofern co nicht vier Wochen bor Ablauf gefündigt mirb, verlangert es fich immer ftillichweigend um einen weiseren

Ronat.
Dies Abkommen wurde von folgenden Firmen, die vorwiedend für den Ervort arbeiten, unterseichnet: Gustab Reinhardt, Cark Tesch. Deutscher Offizierverein, F. Guiremannd, Jocdan u. To. Cark Riehle. Gustad Döring, Ridard Mischle, Bishelm Lange, August Belmuth, Gosmeister u. Wolff, Friedrich Ern u. Co., Paul Viened.
D. m. d. d., Rüster-Schöneberg und Jul. Boig.-Potsdam.
Mit der Durchführung des Tarifs beschätigte sich am Dienstag eine Versammtung der Geschierarbeiter. Start gerügt wurde es, dah bei der Kirma Hellmuth noch eine neunstündige Arbeitdseit besieht. Eine Rommission vorde gewählt, die sur Durchsührung des Tarifs in allen Betrieben zu sorpen habe. Sie besieht and dem Kollegen Klein, Grühmacher, Wenzell, Kassinitzund Bock mann. und Bod mann.

In die Brandenleitung wurden gewällt: als 1. Borfibender Soff mann; 2. Borfibender Emoben f. Schriftfibere Sanf. Die Gemaften bekannten fich bor ber Wahl zu Ambangern bes Ratefpitems.

Lobunachzahlungen für Gliegeranguge.

Am Donnerstag, ben 20. März d. J., fard vor dem Schlich-tungkausschuß für die Betseldungstandulteie eine Silving fialt, welch: sich mit dem Antrog des Schneiderverdundes über einen 70 prozent gen Lodnzuschlag für Florexonzlige beichististe. Im April v. J. murden mit der Risserendteilung in Odderlig neue Löhne für die Fliegeranzüge vereindirt. Später murden diese Anzüge dann aus einem ichwerter ereitig Led r (Molestlin) angesertigt. Dest Berarbritura war bederiend ichwerter die im Tarif porsessehene. Es kom nun eine Vereindarung auflände im Tarif vorgesehene. Es tam nun eine Bereinbarung guftande, morin fich die Fliegerabiellung berpflichtete, einen 60 prozentigen Lotinguschlag für alle Lingüge, die end diesem Stoff ungestreigt

wurden, zu gewähren.
Alle in Betracht tomm nden Arfeiter und Arbeiterinnen tonnen ihre Forderung auf Rechandlung bei dem "Schlichungsandschuft für b'e Leftelbungsindustrie, Berlin, Zimmerste, 90/01, innerhalb dier Wochen einzichen,

Der rechtsftebende Abgeordnete Raumann fagte am jund eine fichere Sand am meiften nottut. Dieje Gigenfchaften 25. April 1849 in ber preußiden Rationalber antmlung in bet befitt aber bie Regierung nicht. Es wird gewiß einen traurigen Etnbrud im Lande maden, bag ber berr Juftig. minifter fich bier für ben Belagerungszuftand in Die Edranten begeben bat. Ich fage, es muh einen traurigen Ginbrud maden, wenn ber Dinifter ber Rechts. pflege bie Beididlichfeit befint, ungefehliche Danblungen aus ben Gefeben gu verteibigen. - Ge gibt biele Leute in Berlin, die in ber erften Freude über ben Belagerungezustand fagten: Es ift jeht alles icon, es i ft alles wieder wie unter bem bochfeligen Ronige, Gie werben fich irren, ber ungeschidte Reiter wird enblich wieber abgesattelt werben!"

Und ber Abnes bnete Riegler führte aus: bie Rette ber Gebanten nicht weiter ausbenten, ich febe fchoars in Die Rufunft, wenn bies jo fortrebt. Ich mag nicht baran benlen, wie an jedes Unrecht fich bie Untat reift; aber bas weiß ich. daß, wenn bas SR nifterfum nicht vorangeht in ber heiligen Achtung des Wejebes, bann bas Balt nie qu einem Rechtsvolf fich erheben tann.

Wenn gejagt murde, ber Belagerungeauftanb fiberhaupt fei ber Rampf ber Bajonette gegen bie Intelligeng, fo möchte ich im fonfreten Falle mich noch icarier ausbruden: Ge ift ber Rampi bes rudtebrenben Wofolutiamus gegen bte Greifeit. Es wieb ihnen nicht entgangen fein, bag bie Schwierigfeiten und Berfrgenbeiten fich tantich mehr um und baufen, baf bie Grannung im Lanbe bon Tag gu Tag gunimmt; und gerabe bie Rapibitat, mit ber Diefe Unruben gunchmen, beweißt, bag wie uns in einem fatiffen Spftem befinden. Diefes Spitem eben nug erichittet werben. Ge icheint mir, ale befinde fich bas Minifterium in ber Bane, bon ber ein berlihmter Militarfdriftifteller fpricht, wenn er fagte bag bie größten Rieberlogen baburch entftanben maren. bag ber gelbberr fich nicht baite entidliegen tonnen, gur rechten Beit bas Ungunftige feiner Stellung fich felbft einzugefteben und bas Gelecht obgubreden. Und barum fage ich: Mag bie Stien biefer Manner auch noch to feit fein, fie muffen boch gulent bem allgemeinen Unwillen weichen!

Und nun vergleiche man blefe Reben mit benjenigen, bie Der Belagerungsgustand hat den gewichtigen Rachteil, das bente sowohl in der deutschen Rationalversamtung wie im er das Bolt entwohnt von dem Gesählt für Recht und Gerechtickeit. Breuhenparlament von den sogenannten Bertretern des Boltes daß er das Bolt an die Billiär gewöhnt. Wenn der Sturm. und den Rännern der nenen revolutionaten Regierung sorte das Meer ausgewichlt hat, sich legt, so kehrt noch lange nicht wahrend gebalten werden. Darin tritt ber Kücksbrut der letten

Groß-Berlin.

Antisemitisches aus bem Rathause.

In ber Berliner Ctadiverordnetensihung ereignete sich zu Beginn ber Dienstagssithung ein bemerkentwerter Vergang. Es lagen eine Reihe Einburgerungsgesuche bor. die bischer siels ohne seben Widerspruch passuren. Diesmal erhaben die Berireter ber neuen burgerlichen Gereinigung Ginipruch, ohne ihn jedoch naber su begründen. Sie wurden aufgesorbert, die Ramen anzugeben, gegen die sich ihr Krotest richtete. Es stellte sich beraus, daß es ben Berren die jüdisch Kingenden Ramen angetan haben. Leider wird der Einspruch in der nächsten geheimen Sitzung der Stadt-berordneren derhandelt herben, wie das die Geschäftsordnung ver-foreit soni mürden mit der interallente Echapsisch foreibt, jonit murben wir bas intereffante Schaufpiel einer fleinen Untifemitenbebaite öffentlich erleben.

Rottoller eines Friedhof-Infpeltors.

In bormargliche Beiten erinnerte eine fleine luftige Spifobe. bie allerdings zu bem Ort der Pandlung und der Umgebung ichlecht im Einflang fand. Auf dem Etilabethfriedhof in Bantow wurde fürzlich die Leiche eines unter dem Nobleschen Standrecht ermarbeten Matrofen zur lehten Aufe bestattet. Unter den Kranzspenden besand ich auch eine folde mit roter Schleife, deren Widmung mit beutlichen Worten bie befonbere Tobeburjache bes auf mung mit eentlichen Worten die befondere Lodedurjache des auf fo ruchlese Art seiner Familie Entrissenen erkenner ließ. Es siel ichon out, daß es der beim Begrädnis anweiende Friedho 8-angestellte so einguricken wuste, daß beim Niedelelegen der Kränze berjenige mit der roden Schleise zu unserst zu liegen samt Rach dem Transeraft holten einige Teilnehmer den Kranz wieder herdor, um auch andern Friedhofdbeschledern Gelegenheit zu geben, den der Tedesact des sur Beerdigten Kenntnis zu nehmen. Der Friedhofdbesomie erschien bald darauf wieder, um dan Keuen abs der Kerlisse Met mit der anzunglen Anskrift den Missen gemöhnlicher er erische Nat mit der aminisfen Juschrift den Bliden gewöhnlicher Sterklicher zu verbergen. Hierliber zur Rede gestellt erklärte er, auf deinndern Grecht des Friedhofe Impeltors zu kandeln. Kaddom er den Ruden gesehrt, lag der Kranz doch wieder oben auf, und den Teilnehmern später itattsundender Veerdigungen einschließlich Geistlichen hieb der Andisch der roten Schleife nicht ersport, auf ber gu lefen war, bag bier ein burch Morberhand gefallener Frei-

heitskampier seine lebte Auseliätte pefunden hat. Der Friedhofs-Juspektor dieser Kirchengmeinde hat sich ichon wiederholt in stondaloier Weise benommen, wenn es sich um Be-erdigungen von Sozialdemokraten handelte. Das beste ift, der

Rirche ben Ruden gir febren.

Schweinesteisch ift ein seltener Artisel und nur gegen hoben Breis im Schleichhandel zu haben. Uns wird bericitet, daß die Schlöchter im Westen und den westlichen Bororten Fleischlonser, ben, jogar Schweinest if b erhalten faben sollen, während die Edlachter im Rorben bie Aunden mit ber trodenen Blumpurft adjeginden haben. In Siemendfladt, im Weinerwert, wurden am Al. März mehrere halbe Schweine abgeladen, die für die Beamteulücken bestimmt sind, wie das schau öfter wührend der Krlegszeit der Jall war Wir werden gefragt, wie das mözlich ist, das ausgerechnet für die Beamteulücken Schweinesseiselseisch geslichert wird. Rielleicht wissen Eingeweihere als wir eine Antwort auf diese Frage zu geben.

Die heilige Orbnung und die Mihaduung des Nojen Krenzes. Ju der unter vorstehender Spiomarke veröffentlichten Rofig ichreibt der Chefarzt des Referve Lazaretts in der Berinchs- und Lehrbrauerei zur Alarung des Gacoerbalis, daß die Regie-rungstruppen nicht im Lazarett, sondern in einom den dem rungstruppen nicht im Saderett, sondern in einem ben deientlichen Lazarett abgelegenen Gebäude untergebracht gewesen seinen Am 5. 3. in später Koenditunde ausrtierte sich eine keine Miellung ohne vorderige Amuslbung auf dem Gelände bes Lazaretts ein. hiergegen wurde von der Berwaltung am nöchsten Morgen Einspruch erhoden und die Beute murben gleickfalls in dem oben genannten Gebäude untergebracht. Die gleichfalls in dem oden genannten Gebaude uniergebrach. Die Berhaftung des Delegierten des Schaienrates sowie des Santtilsseldwebels ersolgte, weil im Lasarett eine Kiste mit dandgrangten gesunden wurde, deren Hrthusst sich nicht ausslären ließ, und weil es infolge des Jundes bei der in senen Tagen überall bestehenden Erregung zu Missorsfändnissen kam. Um den Aransen sede Erregung zu ersparen, wurden vor dem Lazarett dereilgestellte Verteidigungswaffen auf Veranlassung der Berwaltung von den Regierungstruppen sofort wirder entfernt. Eindrücke dam. Tiebstädse von seiten der Vergierungstruppen kind dem Lazareit weber gemeldet noch bekannt geworden. Wesenlikkes bringt diese Buschrift nicht, am allerwenigsten über das Verhalten der Truppen, den denen der Gerr Chesarei, ein Oberitabearet, nichte berichten fann.

Brig. In Brit mar Rufe und Ordnung, auch mabrend bes Generalfiteits Als aber Truppen einzogen, wurde es lebhaft. Bruden und Straffenubergange wurden beieht. Ma'dinenewehre und Ranonen in Stellung cebracht und eine blobfirnige eewedre und kanonen in Siellung eercagt und eine blodinnie Eckieherei begann. Wesbald? Häckitens, um die Nuhe in Britz und Revlöllin — zu stören. Keiultat ber Schieherei: Ein Aind erschaften. Die Bevöllerung ließ sich trod aller Beschlitzungen nicht prodogieren. Da aber die Existenz-berechtigung der Soldatella nachaavielen werden munie, is bespannen die üblichen Haussuchungen und Verhaften von gen. Erstere bersiefen ergebnisios. Verhaftet wurden drei führen de Miiolieder des Arbeiterrates. der führende Mitalieder des Arbeiterrates, der flührer und einige Mitalieder der Gürerwehr sowie drei Kommunisten. Bekandiung beim Abtrandort die übliche: Telfandiung beim Abtrandort die Übliche: Telfalung, Gewehrsaldenschädige, surz, wie im Sochhoiel. Die Eründe für die Berhaftungen waren so sickshollta, dost ein großer Teil der Genossen nach gehn Tagen wieder entlassen werden musie. Nur die Arbeiterräte der U. S. Kind noch nicht freigelassen wurden werden michte der Mitalier werden wieder am Orte wieder aufzunehmen. Um 19. März verlichen die Aruppen endlich Brit und seit dleser Zeit herzicht hier mieder Auße und Frieden.

Beigenfee. Das Augusta-Bifloria-Arantenbans fchidt uns eine Berichtigung au unferer Rota über bie militarische Belegung bes Kranfenhaufes durch bas Freiforps Guffen. In der Berichtigung wird angeführt, daß dem Kranfenhaus die Belegung als militärliche Rotwendigleit für zwei Tage auferlent worden fot. Die Mannschaften hatten Deden nut aus aufgelöften Lagareitraumer bekommen. Ein tolles Lagerleben habe nicht ftaltgesunden. Auch fel obbachtofen Famuten die Unterkunft nicht verweigert morben. Beber bie Rranten noch bas Rrantenbaus felber hatte worden. Proet die Aranten nooi die Arantengais leiber inder burch die mulitäriiche Belegung gektien. — Unfer Bericht war und den Krankenbausinianen zugegangen. Wie müssen auch nach dieser Berichtigung noch daren sesthalten, das das Kranken-baus nicht der gesignete Kanun für die Unterbringung den Truppen ist Einize Berliner Lazarette kaben die Belegung mit Truppen abgelehnt. Es hätte nichts geschoet, wenn das Augusta Biftoria Rrantenhaus ebenfo berfahren mare.

Brete Berufe. Die befondere ftabtifche Geschäfts. und gafte für freie Berufe wird am Donnerstag, ben 27. Marg b. M. ihren Geschäftsbetried eröffmen. Die Geschäftsftelle bes findet fich Berlin C. 2., Kaifer-Wilhelmstraße 45, 2. Stod. Alle Antrage auf Erwahrung von Erwertelojenunterfrühung für An-nehörige ber freien Berufe, find bei dieser Geichafissielle mochen-täglich in ber Zeit von 8 bis 1 Uhr anzubringen.

Babagogifche Sprechftunben. Für Die Angeborigen bon taubstummen, ertaubten, schwerkörissen ober sprachzestörien Kindern im verschulpflickigen Alter fäll mit Genehmigung der Schul-deputation der Direktion der Taubstummenschule und Inspizient der Berliner Schulen für Schwerhörige, herr Schorsch, in seinem Amidgimmer, Marfudftrage 49, jeten Freitag von 11-1 Uhr eine pabagogiiche Sprechstunde ab.

Der Behlverein bes 4. Kreifes veranstaltet zum Conntan bem 30. März, in Sochets Foltsofen, Weberfir. 17. einen gefelligen Abend, bestehend aus ernsten und heiteren Borträgen und Kanan i. unter Mitwirkung bes Herrn Thielo. Sociäffung 5 Uhr. Antong 8 Uhr. Der Einfelt spreis beiroch 50 Bfg. Billetts sind im Bureau. Königeberger Etrage 27. und bei den Bezirkelührern zu haben.

Bereinigung fozh. Lehrer und Lihrerinnen Graf. Brilling. Canne abend, 23. b. M., abends is? Uhr, in ber Schulaula hinter ber Gavnijonkirche 2a. Sihung. Tagesordnung: 1. Cozialbemokratische ober sozialistische Bereinigung? 2. Sahungen.

Uns den Organifationen.

Achtung. 2. Wahffreis 1. u. 2. Abteilung Weften. Der Baffabend findet heute, Freitan, den 28. d. M., abands 7 Uhr, bei Gründer, Schwerinstr 18. statt Bortrag bes Genosen & Tibr, bei Stöffinger "Die Bolitis der Pariei auf Grund ihres neuen Brogramms und Galtung ihrer Loge zu den dringenden Tagediragen (Ratesphiem, Aeuhere Bolitis usw.)

"Breie Jugenh", Gruppe Rorboft. Am Freitag, ben 28. Mars 1919, abends 148 Uhr, finbet bei Rramer, Cotheniusftr. 3, eine Marsfeier ftatt. Das Ericheinen eines jeben ift unbedingt not-

Spiel und Sport

Aufball. Märkliche Spielvereinigung Gruppe E. Am Sennstog fienden fich im wichtigften Spiel Alemannia I — Liche IV. I. gegenüber und kester dieses Spiel Alemannia die e. sten Dunkte, Richte IV seden sonis sicher mit 5:2. Alemannio, Herika 12 und Richte IV seden somis dei ja 2 Beriuspunkten, en gleicher Stelle. — Turn- und Sport-Borein Stralau I — Rordiska I überlegen 11:2. Stralau, I 36d. — Cicle Tegel, 1. 3cd. 4:0.

Arbeiter-Turner. Bund. 1. Arele, 5. Begiek. Connabend, 20. Margi Begrühungeseier unse. er aus bem Kelbe guruchgebehrten Turn-genoffen in Mörners Blumengarten, Oberschnemeibe, Oftenbstrafe. Ansang 8 Uhr. Gtragenbahn: Schlesischer Bahnhof-Köpenick.

Brieffaffen.

M. 29. 22. Die Bufdrift findet bemnachft Bermenbung. 6. B. 7. 36r Ariifel fonnte aus Raummangel bisher nicht ericheinen und fein Inhalt ift jeht burch andere Ereigniffe

Berantwortlich für die Redaktion Alfred Bielepp, Reuhölln - Berlagegenoffenichaft "Freiheit", e. G. m. b. H. Berlin. - Druch best Linbenbruckerei und Berlagegesellichait m. b. D. Echistbaue.damm 19.

Steilett & Berliner Organ der Unabhängigen

Bei täglich zweimaligem Erscheinen 2,50 Mt. frei Saus, durch die Post bezogen 2,50 Mt., zuzüglich Bestellgeld.

Speditionen befinden fich in Groß. Berlin:

Centrum:

Grünftr. 21: Reumann.

Mirechter Str. 28: Mag Botider. Gelbiner Etr. 84: Frih Gliefche. Schuftr. 69: Dubner. Schufft, to: Dubnet. lijedomitt. 18: Hendel. Loitumitt. 14: Dennig. Bornboimer Str. 86: Ladmann. Ramerunet Str. 5: Erto Maag. Genter Str. 29: Frih Mems. Cantianite. 19: Etto Sider. Raumeritt. 88: Baul Bieg.

Bittfloder Etr. 18: B. Robler. Bubeder Etr. 48: Thornjeifer. Biensburger Str. 24: Beterfen.

Banbaberger Etr. 97: Binte Barnimftr. 20: Gallaa. Bineftr. 12: Rojemann.

Bange Sir. 10: Balter Baul. Biebigir. 10: Behmann. Strausberger Sir. 24: B:mmer.

Süboften: Rublauer Str. 81: Einner. Reichenberger Gtr. 149; Runge

Aronenfir. 2: G. Balter, Wibe. Steinmehftr. 23: Etto Doring.

Schibenftr. 84: Großtopf. Birfdiner Str. 92: Girfdner

Midgelfirdplat 2: Padbaris. Boppitt 1: Biantle.

Berliner Bororie.

Bernau:

Michter, Genoffenichafteftr. 27.

Brofe.

Butliervalbe: Ridard Brüger, Crujiftr. 22 Brin: Briner, Connemannit. 81. Mittag. Chauffecfir. 80.

Abnie. Raiferin-Augusta-Alles 6. Gngel, Holteiftr. 28. Reifemit, Tasborfer Str. 25. Gernfifer, Königin-Elijabeth-Str. 66 Schulze, Baul, Gitelitr. 30. & Sternfifer, Monigit. 68.

Road, Granauer Str. 1.

Blanfenburg. Budhals: Red, Strafe 10, Dr. 4.

Biceborf:

Roll, Rarifte. T.

Bohneberf.Griinans

Brieble Baumidulenweg! Boffmann, Edraberfir. 11,

Gidinalbe:

Benbt. Brunquer Str. 87.

Saltenberg, Mit-Glienide: Soffmann, Breugenftr. 49.

Brebersburf:

Vetermann, Mheinste. 28.

Briebrichefelbe:

Burmansfi, Biftoriofit. 11. Briebrichthagen:

Samera, Friedrichftr. 100.

Øfrünan:

Bergemann, Copenider Gtr. 20. Oringraborf:

Somidt, Raifer-28ilfelmftr. 12.

Dennigebarf:

Rraufe. Sauptite. 5.

De-mabert, Dohenneuenberf unb Baib. mannöluft:

Somibt, Dermeboef, Bahnfofftr. &.

Johnnujethal:

Ralfberges

Bopfert, Raifer-Bilheim-Str. 44.

Soudar.

Rarleborft: Gerbarb, Auguite-Bifferia-Gir. 36. Schole, Giefeftr. 80. Lichtenberg:

Bichtenau b. Rahneberf: Areste, Walbit. 28.

Dobenfconhaufen: Mabbe, Berliner Str. 88.

Lidteurabe;

Bolley, Bohnhofftr.

MIBredt, Durerfir. 3.

Mabl: ref:

Dertel, Bahnholftr, 14.

Marlenberf: Romnid, Bergitt. T.

Marienfelber

Bauer, Bismarditt. 4.

Renenhagen:

Ben, Dottiftt, 14.

Barteibureau, Redarfre. &

Rieberichenemeibe: Shaffrenit. Sebanfir. 67.

Richerfconhaufen:

Bofd, Raijermeg 10.

Romames: Taufdel, Briefterfir, 31.

Oberfejinemeibe:

Raul, Bismerditr. 26.

Dranicaburg:

Dog, Schübenftr. 88.

Berbft, Steroffr. BL

Stab, Debibitt. 16. Mahnsborf:

Rhein, Dablenmen 41 Reinidenborf. Ben: Glamann, Schillingftr. 80.

Meinidenborf.Dft: Bebnie, Amenbefte. 78.

Mofenibal:

Belg, Germanenfir. 36.

Edineberg:

Burfert, Guftav-Muller.Sir. 11.

Chincide:

Thiemig.

Ciemendftobt: Rowoting, Baitfir. 18.

Stralit:

Rand, Albrechtfir. 6.

Strafau:

Senne. Marigrajenhamm 19. Staafen:

BBlfel, Eichenwinfel 16.

Mohr, Airofir. 23.

Edmargenburf:

Reimer, Breite-Str. 8.

Tegel: Boithoff, Berliner Sir. 39.

Tempelhof:

Berifd, Briebrid-Bilbelm-Str. 8. Battder, Cherianbitr. 2

Treptow:

Brall, Blefferftr. 6.

Baris, Buifenfte. 17.

Baibmannefuft:

Ciebe Bermeborf.

Beifenfee:

Berner, Sebanfte. 18.

Bilmereberf:

Denede, Giefelerftr. 25.

Wittenau:

Bimmermann, Eriftfit. 70.

Begener, Annaitr. 10.

Bruthen:

Relis. Reifer-Bithetm-Str. 30.